

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **27. Juli 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

10 / 1

TOP 1: Bekanntgabe des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 29.06.2016

Das Protokoll geht in Umlauf, Einwendungen werden nicht erhoben.-/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **27. Juli 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

10 / 2

TOP 2: Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 29.06.2016

Grundstücksangelegenheiten:

Verkauf eines Bauplatzes „Röschberg II“

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt dem Verkauf einstimmig zu.

Reservierung von zwei Bauplätzen „Röschberg II“

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt den Reservierungen einstimmig zu.

Grundstücksangelegenheiten:

Kauf eines Waldstückes (OT Kalkofen).

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt dem Kauf einstimmig zu.

Interessensbekundung für Grundstück (OT Deutwang).

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt dem Auftrag zur Interessensbekundung durch die Gemeinde einstimmig zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **27. Juli 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

10 / 3

TOP 3: Blutspenderehrung

Herr Zindeler ehrt folgende Blutspender und überreicht zusammen mit Diana Muffler (DRK Ortsgruppe Hohenfels) ein Weinpräsent. Hr. Dipl. Ing. Harald Späth hat sich entschuldigt.

Blutspender – Ehrennadel „Gold“

Hr. Dipl. Ing. Harald SPÄTH

Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung verliehen. Die beispielhafte Hilfsbereitschaft hat wirkungsvoll dazu beigetragen, das gemeinnützige Werk des Deutschen Roten Kreuzes zum Segen leidender Menschen fortzuführen.

Blutspender – Ehrennadel „Gold mit goldenem Lorbeerkranz und eingravierter Spendenzahl 25“ Frau Ruth HEINEL, Herrn Günter SCHÖBER

Als Zeichen hoher Anerkennung und besonderen Dankes verliehen. Mit der in selbstloser Weise stets bewiesenen Opferbereitschaft konnte vielen leidenden Menschen geholfen werden. Darüber hinaus hat die beispielhafte Haltung dazu beigetragen, das gemeinnützige Werk des Deutschen Roten Kreuzes zu fördern.

Blutspender – Ehrennadel „Gold mit goldenem Eichenkranz und eingravierter Spendenzahl 50“ Herr Josef HAAK

Als Zeichen großer Hochachtung und herzlichen Dankes verliehen. Mit der in selbstloser Weise stets bewiesenen beispielhaften Opferbereitschaft konnte über viele Jahre hinweg leidenden Menschen geholfen werden. Die verantwortungsbewusste und vorbildliche Haltung hat darüber hinaus das gemeinnützige Werk des Deutschen Roten Kreuzes in hervorragender Weise gefördert.

Blutspender – Ehrennadel „Gold mit goldenem Eichenkranz und eingravierter Spendenzahl 75“ Frau Silvia MÜLLER

Als Zeichen großer Hochachtung und herzlichen Dankes verliehen. Mit der in selbstloser Weise stets bewiesenen beispielhaften Opferbereitschaft konnte über viele Jahre hinweg leidenden Menschen geholfen werden. Die verantwortungsbewusste und vorbildliche Haltung hat darüber hinaus das gemeinnützige Werk des Deutschen Roten Kreuzes in hervorragender Weise gefördert. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **27. Juli 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

10 / 4

TOP 4: Baugesuche

4.1. Antrag im Baugenehmigung im Kenntnisgabeverfahren: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung, Carport und Geräteraum, Flst.Nr. 575, Gemarkung Liggersdorf, Am Hart 22

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 55.

Herr Zindler informiert den Gemeinderat über dieses Baugesuch.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **27. Juli 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

10 / 4

TOP 4: Baugesuche

4.2. Antrag auf Baugenehmigung: Neubau einer Garage mit Lager und Betriebsleiterwohnung im OG mit Büro, Flst.Nr. 248/16, Gemarkung Liggersdorf, Bruck 24

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 56.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig sein Einvernehmen.

Auf die Grenzfrage teilt Herr Zindler mit, dass es sich hierbei um das Baufenster und nicht um die Grenze handle. Die Belange der Gemeinde sind nicht betroffen und somit sei auch ein weiterer Vermerk, dass die Daten geprüft sind nicht nötig, da Bebauungsplan und Bauvorschriften geprüft seien.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **27. Juli 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

10 / 4

TOP 4: Baugesuche

4.3. Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren: Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Flst.Nr. 561, Gemarkung Liggersdorf, Am Hart 20

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 57.

Herr Zindler erläutert kurz das Vorhaben.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig sein Einvernehmen.-/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **27. Juli 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

10 / 4

TOP 4: Baugesuche

4.4. Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren: Neubau eines Einfamilienhauses mit einer Doppelgarage inkl. Fahrradstellplätze, Flst.Nr. 576, Gemarkung Liggersdorf, Am Hart 27

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 58.

Herr Zindler erläutert kurz das Vorhaben.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung schlägt vor, den großzügigen Rahmen des BB-Plan von 50 cm nicht zu überschreiten und das Einvernehmen auf 50 cm zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig sein Einvernehmen.-/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **27. Juli 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

10 / 4

TOP 4: Baugesuche

4.5. Antrag auf Baugenehmigung: Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport, Flst.Nr. 578, Gemarkung Liggersdorf, Am Hart 23

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 59.
Herr Zindler erläutert kurz das Vorhaben.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig sein Einvernehmen.-/-

Auf Nachfrage wird dem Gremium mitgeteilt, dass das Bauamt die Eigentümer im Baugebiet darauf hinweist, auf archäologische Funde zu achten und diese zu melden. Herr Grotzki teilt weiter mit, dass bei Nichtbeachtung mit Strafen zu rechnen sei.-/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **27. Juli 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

10 / 5

TOP 5. Außenbereichssatzung „Ratzenweiler“, OT Mindersdorf

5.1. Beratung und Beschlussfassung zu Anregungen und Bedenken aus der Anhörung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB; Außenbereichssatzung „Ratzenweiler“, OT Mindersdorf

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 60.
Es sind keine Anmerkungen eingegangen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt, da keine Anregungen eingegangen sind, keine Veränderungen vorzunehmen und das Verfahren ohne Neuauslage abzuschließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **27. Juli 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

10 / 5

TOP 5. Außenbereichssatzung „Ratzenweiler“, OT Mindersdorf

5.2. Beratung und Beschlussfassung zu Anregungen und Bedenken aus der Anhörung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB; Außenbereichssatzung „Ratzenweiler“, OT Mindersdorf

Von allen eingegangenen Anregungen und Bedenken, blieben nur zwei Stellungnahmen übrig, die einer Beschlussfassung bedürfen und Hinweise zur Weitergabe an künftige Bauherren. Andere Stellungnahmen enthielten ausdrücklich keine Anregungen / Bedenken oder die Zuständigkeit fehlt.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt, die fehlenden Stellungnahmen und diejenigen ohne Anregungen und Bedenken, aus Ermangelung der Grundlage zur Abwägung, zur Kenntnis zu nehmen und ohne Neuauslage im Verfahren abzuschließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Kreisarchäologie:

Aus fachlicher Sicht bestehen keine Bedenken. Der Beginn von Erdarbeiten ist frühzeitig vor Baubeginn dem Kreisarchäologen (Am Schlossgarten 2, 78224 Singen, Tel.: 07731/61229 oder 0171/3661323) mitzuteilen. Gemäß § 23 Denkmalschutzgesetz sind etwaige Funde (Scherben, Knochen, Mauerreste, Metallgegenstände, Gräber, auffällige Bodenverfärbungen) umgehend dem Kreisarchäologen oder dem Landesamt für Denkmalpflege (Dienststelle Hemmenhofen, Fischersteig 9, 78343 Gaienhofen, Tel.: 07735/93777-0) zu melden und bis zur sachgerechten Dokumentation und Ausgrabung im Boden zu belassen. Mit Unterbrechungen der Bauarbeiten ist gegebenenfalls zu rechnen und Zeit zur Fundbergung einzuräumen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt diese Stellungnahme ohne Anregungen und Bedenken dem / den Bauherren inklusive der enthaltenen Bedingungen zugehen zu lassen und ohne Neuauslage im Verfahren abzuschließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **27. Juli 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

10 / 5

TOP 5. Außenbereichssatzung „Ratzenweiler“, OT Mindersdorf

Wasserwirtschaft und Bodenschutz

13.07.2016:

Sofern die unten aufgeführten Anmerkungen beachtet werden, bestehen keine Einwände:

Abwassertechnik

Die Entwässerungskonzeption ist mit dem Landratsamt Konstanz, Untere Wasserbehörde, abzustimmen. Entsprechende Planunterlagen sind rechtzeitig vor Baubeginn vorzulegen.

Altlasten

Altlasten / Verdachtsflächen sind im Plangebiet nicht bekannt.

Bodenschutz, Oberirdische Gewässer

Dem Vorhaben stehen keine fachtechnischen Belange entgegen.

Grundwasserschutz, Wasserversorgung

Gegen das Vorhaben bestehen aus Sicht des Grundwasserschutzes keine grundsätzlichen Einwände. Wasserschutzgebiete sind von der Planung nicht betroffen. Die Trink- und Löschwasserversorgung ist mengen- und druckmäßig sicherzustellen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt, diese Stellungnahme ohne Anregungen und Bedenken dem / den Bauherren inklusive der enthaltenen Bedingungen zugehen zu lassen und ohne Neuauslage im Verfahren abzuschließen.

Beschluss:

Die Gemeindeverwaltung stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **27. Juli 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

10 / 5

TOP 5. Außenbereichssatzung „Ratzenweiler“, OT Mindersdorf

Bauplanungs- und Bauordnungsrecht

Anmerkungen	Abwägung der Gemeindeverwaltung Hohenfels	Beschlussvorschlag
<p>13.07.2016: Zur Sicherung der formellen Rechtmäßigkeit ist im Rahmen einer förmlichen Auslegung zu beachten, dass alle Unterlagen direkt beigelegt sind, die für eine Beurteilung aus jeglicher Sicht von Interesse sind. Bei den Unterlagen, die dem Landratsamt mit Nachricht vom 10.06.2016 im Rahmen der förmlichen Beteiligung übersendet wurden, fehlte der Satzungstext. Es kann daher nur hilfsweise sowie nur aus Sicht des Sachgebiets Bauplanungs- und Bauordnungsrecht auch auf den Satzungstext Bezug genommen werden, der mit Nachricht vom 13.07.2016 nachträglich übermittelt wurde. Eine erneute Auslegung im Sinne des § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) sollte daher aus formellen Gründen geprüft werden.</p> <p>Wie bereits in der Mail vom 18.11.2015 an die Gemeinde ausführlich erläutert, wird angeregt, dass unter § 3 bei „Inhalt“ eine Definition der Rechtsfolgen für den Geltungsbereich erfolgt. Der aktuelle Entwurf, wonach unter § 3 auf die Festlegungen gemäß der Begründung verwiesen wird, kann zu rechtlichen Problemen im Einzelfall führen, da eine Begründung grundsätzlich keine Regelungsfunktion innehat und die erforderliche Bestimmtheit in Frage steht. [...]</p>	<p>Feststellung: Satzungstext hat in Gänze existiert und wurde in der Form der Nachricht vom 13.07.2016 über die gesamte Dauer ausgelegt.</p>	<p>Es wird vorgeschlagen Satzungs-§ 2 und 3 entsprechend den Empfehlungen des Landratsamtes zur Vermeidung von Problemen in Einzelfällen, wie folgt festzulegen: „§ 2 Räumlicher Geltungsbereich Für die in § 1 genannte Satzungsregelung ist der Lageplan vom 27.07.2016 maßgebend. Er ist Bestandteil dieser Satzung. § 3 Inhalt Für den unter § 2 genannten Geltungsbereich sind die Rechtsfolgen gemäß § 35 Abs. 6 Satz 1 BauGB für Wohnbauvorhaben sowie für kleinere Handwerks- und Gewerbebetriebe anzuwenden.“</p>

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt, die Stellungnahme zum Bauplanungs- und Bauordnungsrecht, nach der Betrachtung und Feststellung, in die Satzung einfließen zu lassen und ohne Neuauslage im Verfahren abzuschließen.

Beschluss:

Die Gemeindeverwaltung stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **27. Juli 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

10 / 5

TOP 5. Außenbereichssatzung „Ratzenweiler“, OT Mindersdorf

Vermessung

<p>13.07.2016: Im zeichnerischen Teil ist die Flurstücks-Nummer 547 nicht erkennbar und die Flurstücksgrenze zwischen den Flst.Nrn. 542 und 547 fehlt.</p>	<p>./.</p>	<p>Keine Bedenken. Es wird vorgeschlagen den zeichnerischen Teil entsprechend den Empfehlungen des Landratsamtes abzuändern.</p>
--	------------	--

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt, die Stellungnahme zur Vermessung, nach Betrachtung in den zeichnerischen Teil einfließen zu lassen und ohne Neuauslage im Verfahren abzuschließen.

Beschluss:

Die Gemeindeverwaltung stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **27. Juli 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

10 / 5

TOP 5. Außenbereichssatzung „Ratzenweiler“, OT Mindersdorf

5.3. Beratung und Beschlussfassung zu der Satzung: Außenbereichssatzung „Ratzenweiler“, OT Mindersdorf

Zu diesem TO erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 60.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung schlägt vor, der Satzung Außenbereichssatzung „Ratzenweiler“, OT Mindersdorf, unter Einbezug der Beschlüsse, Abwägungen und Ergänzungen aus TOP 5.1 und TOP 5.2, das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Die Gemeindeverwaltung stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **27. Juli 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

10 / 6

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe „Anschluss von Höfen im Außenbereich an die zentrale Abwasserbeseitigung und DSL-Leerrohre, Tief- und Rohrleitungsbau“

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 61.

Herr Zindeler begrüßt zu diesem TOP Herrn Langenbach vom Ingenieurbüro Langenbach. Dieser stellt das Vorhaben anhand einer Power Point Präsentation vor (ist Bestandteil des Protokolls).

Herr Zindeler bedankt sich für seine Ausführungen und teilt in diesem Zuge mit, dass die Leitungsrechte und Gestattungen mit den Eigentümern abgeklärt werden. Die Unbedenklichkeitsbescheinigung zur Maßnahme ging bei der Gemeinde heute ein. Herr Zindeler teilt die Fördersätze zu den einzelnen Maßnahmen mit (ist Bestandteil des Protokolls).

Ein Gemeinderat moniert, dass er seit dem Zuschussantrag vor einem Jahr nichts mehr von diesem Vorgang gehört habe und möchte den Trassenverlauf der Leitung wissen. Herr Langenbach hatte diesen in seiner Präsentation mitaufgeführt und teilt mit, dass dazu der kürzeste Weg gewählt wurde und auch quer durch Flächen führen würde. Herr Zindeler teilt mit, dass dazu eine gemeinsame Sitzung mit Protokoll stattgefunden habe. Auf Nachfrage wird von Herrn Mutscheller mitgeteilt, dass nur häusliche Abwässer entsorgt werden und auch somit auch Anschlussgebühren wie Kanal-, Klär- und Abwasserbeitrag entstehen. Das Regenwasser wird wie bisher entwässert. Weiter teilt er mit, dass für Niederschlagswasser kein Beitrag erhoben wird und auch noch nie erhoben wurde. Es entstehen nur Gebühren bei der gesplitteten Abwassergebühr. Die Baukosten werden von der Gemeinde und den anzuschließenden Höfen getragen.

Im Bereich Vogelsang wird die Möglichkeit des Anschlusses hergestellt, zum jetzigen Zeitpunkt aber noch nicht vollzogen, da eine funktionierende Pflanzenkläranlage in Betrieb sei.

Auf die Problematik zur Abgabe eines Nebenangebotes teilt Herr Langenbach mit, dass dies durchaus zulässig sei, da jede Firma diese Möglichkeit habe.

Ein Gemeinderat merkt an, dass bei der Präsentation nur der günstigste Bieter hätte genannt werden dürfen. Herr Langenbach bedankt sich für den Hinweis.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt, das Einvernehmen zur Vergabe an die Fa. Maier (Dettighofen / Baltersweil) zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **27. Juli 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

10 / 7

TOP 7: Straßensanierungsmaßnahme „OD Deutwang“

7.1. Beratung und Beschlussfassung über Planung und Durchführung eines Baugrundgutachtens

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 62.

Herr Zindeler teilt mit, dass keine Zusammenarbeit mit dem Kreis stattfindet. Die Gemeinde müsse die Vorarbeiten leisten und der Kreis zieht nach.

Herr Langenbach berichtet, dass unter der Straßendecke Material verschwindet. Die Wasserleitung wird nicht als ursächlicher Grund angesehen, deshalb sei es wichtig den Untergrund zu erkunden um den Schichtaufbau festzustellen. Dies sei für einen Sanierungsvorschlag sehr wichtig, da es nicht reicht, nur die Decke zu erneuern. Es ergeben sich Setzungen von bis zu 40 cm Tiefe.

Ein Gemeinderat meint, der Landkreis sollte das Baugrundgutachten machen oder sich zumindest daran beteiligen. Herr Zindeler teilt mit, dass der Kreis zu einer Kostenbeteiligung nicht bereit sei. Über die Länge der Begutachtung kann Herr Langenbach noch nichts genaues sagen, dies hänge vom Ergebnis der Untersuchung ab.

Ein Gemeinderat ist der Meinung, es sei sinnvoller die Straße erst aufzumachen und dann das Gutachten zu erstellen. Es stellt sich dann die Problematik der Verkehrsumleitung, da in Mindersdorf auch Bauarbeiten am Laufen sind. Herr Langenbach teilt mit, dass hier situativ reagiert werden müsse.

Herr Zindeler teilt mit, dass es noch keinen genauen Termin gibt, da die Ausführung noch unklar sei. Ursprünglich war das Frühjahr 2017 angedacht.

Ein Gemeinderat weist darauf hin, dass gerade beim Schwerlastverkehr in Deutwang Probleme auftreten könnten und ist der Meinung man solle erst aufmachen, damit man den Untergrund sieht.

Herr Zindeler stellt fest, dass der Gemeinderat gegen eine Erstellung des Baugrundgutachtens ist.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung schlägt vor, der Vergabe an das Ing.büro K. Langenbach das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt bei einer Enthaltung gegen den Beschlussvorschlag der Verwaltung und lehnt die Erstellung des Baugrundgutachtens ab.

Herr Grotzki merkt an, dass es sich bei diesem Baugrundgutachten nicht um die Deckensanierung handle sondern es für die Ausschreibung der Tiefbauarbeiten gedacht war. In diesem Falle müsse oberflächlich ausgeschrieben werden, da die Beschaffenheit des Untergrundes unbekannt sei.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **27. Juli 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

10 / 7

TOP 7: Straßensanierungsmaßnahme „OD Deutwang“

7.2. Beratung und Beschlussfassung zur Kanalbefahrung und –auswertung

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 62.

Ein Gemeinderat lobt diese Vorgehensweise, da eine neue Straße nicht so schnell wieder aufgemacht werden soll.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt die Vergabe, Durchführung und Auswertung der Kanalbefahrung, an das Ing. büro K. Langenbach das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **27. Juli 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

10 / 8

TOP 8: Straßensanierungsmaßnahme „OD Mindersdorf; Tannenberg-/Lindenstraße“

8.1. Beratung und Beschlussfassung zu Planungsänderungen und -ergänzungen

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 63.

Herr Zindler lässt über die einzelnen Maßnahmen abstimmen:

**a) Versorgung der „Mühlhalde“ mit Anschlussmöglichkeit an Glasfaser-Netz
(Ergebnis Anwohnerbefragung; geringe Kosten und sinnvolle Einbindung)**

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Maßnahme einstimmig zu.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **27. Juli 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

10 / 8

TOP 8: Straßensanierungsmaßnahme „OD Mindersdorf; Tannenberg-/Lindenstraße“

8.1. Beratung und Beschlussfassung zu Planungsänderungen und -ergänzungen

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 63.

Herr Zindler lässt über die einzelnen Maßnahmen abstimmen:

b) Anbringen von drei Zugschächten (je ca. 800 €) und Stromversorgung für Verteilerkästen
Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Maßnahme einstimmig zu.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **27. Juli 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

10 / 8

TOP 8: Straßensanierungsmaßnahme „OD Mindersdorf; Tannenberg-/Lindenstraße“

8.1. Beratung und Beschlussfassung zu Planungsänderungen und -ergänzungen

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 63.

Herr Zindler lässt über die einzelnen Maßnahmen abstimmen:

c) Herausnehmen der Pflaster aus Gehweg und umfängliches Teeren nach Abschluss (ca. 1/3 – Ersparnis der Kosten im Bereich Gehweg)

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Maßnahme einstimmig zu.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **27. Juli 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

10 / 8

TOP 8: Straßensanierungsmaßnahme „OD Mindersdorf; Tannenberg-/Lindenstraße“

8.1. Beratung und Beschlussfassung zu Planungsänderungen und -ergänzungen

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 63.

Herr Zindler lässt über die einzelnen Maßnahmen abstimmen:

d) Teeren des Gemeindeweges zwischen Fam. Leute / Fam. Keller (Lindenstraße)

Ein Gemeinderat teilt mit, dass hier die Einfahrt für 5 – 6 m mitgeteert, bzw. asphaltiert werden soll und Sinn machen würde.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Maßnahme bei einer Gegenstimme zu.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **27. Juli 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

10 / 8

TOP 8: Straßensanierungsmaßnahme „OD Mindersdorf; Tannenberg-/Lindenstraße“

8.1. Beratung und Beschlussfassung zu Planungsänderungen und -ergänzungen

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 63.

Herr Zindeler lässt über die einzelnen Maßnahmen abstimmen:

e) Mitverlegung von Leerrohren für Stromversorgung zwischen Straßenbeleuchtung (Falls künftig eine Maßnahme im Bereich der Straßenbeleuchtung kommt, könnte mit einfachsten Mitteln reagiert werden; Leitungen sind entsprechend alt)

Herr Zindeler teilt mit, dass das Stromnetz noch funktionsfähig ist, aber mit Leerrohren schnell repariert werden könne, es soll nur im Bereich der Bauarbeiten am Gehweg Leerrohre verlegt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Maßnahme bei einer Gegenstimme zu.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **27. Juli 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

10 / 8

TOP 8: Straßensanierungsmaßnahme „OD Mindersdorf; Tannenberg-/Lindenstraße“

8.1. Beratung und Beschlussfassung zu Planungsänderungen und -ergänzungen

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 63.

Herr Zindeler lässt über die einzelnen Maßnahmen abstimmen:

f) Teeren des Bereichs Buchenwinkel aufgrund der Maßnahmen im Bereich der Wasserleitungen

Herr Zindeler teilt mit, dass die Wasserleitung im Buchenwinkel gemacht wird und sich dann die Teer- bzw. Asphaltierung, als sauberer Abschluss, anbieten würde.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Maßnahme einstimmig zu.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **27. Juli 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

10 / 8

TOP 8: Straßensanierungsmaßnahme „OD Mindersdorf; Tannenberg-/Lindenstraße“

8.1. Beratung und Beschlussfassung zu Planungsänderungen und -ergänzungen

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 63.

Herr Zindler lässt über die einzelnen Maßnahmen abstimmen:

g) Schächte dürfen nur noch D400 sein- Pflicht gem. Kreis

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt bei einer Gegenstimme die erforderlichen Schächte zu erneuern.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **27. Juli 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

10 / 8

TOP 8: Straßensanierungsmaßnahme „OD Mindersdorf; Tannenberg-/Lindenstraße“

8.1. Beratung und Beschlussfassung zu Planungsänderungen und -ergänzungen

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 63.

Herr Zindler lässt über die einzelnen Maßnahmen abstimmen:

h) Stromanschluss für Umwälzpumpe am Brunnen?

Herr Schober teilt mit, dass der Wasserdurchlauf nur 0,019 cbm/h betrage und somit sehr sparsam sei. Ein Gemeinderat ist wie Herr Schober auch der Meinung, dass eine Umwälzpumpe ungeeignet sei, da regelmäßige Reinigungsarbeiten und Mehrarbeit anfallt. Ein Gemeinderat berichtet aus Erfahrung, dass das Wasser schnell anfängt zu riechen. Ein weiterer Gedanke ist eine Zeitschaltuhr, um das Wasser über Nacht auszuschalten. Herr Zindler fasst zusammen, dass dieses Vorhaben nichts mit der Maßnahme zu tun hat und jeder Zeit später gemacht werden kann. Ein Gemeinderat bittet um eine Kostenermittlung des Wasserverbrauchs und der entstehenden Baukosten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, eine Kostenermittlung des Wasserverbrauchs und der Herstellungskosten zu erstellen.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **27. Juli 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

10 / 8

TOP 8: Straßensanierungsmaßnahme „OD Mindersdorf; Tannenberg-/Lindenstraße“

8.1. Beratung und Beschlussfassung zu Planungsänderungen und -ergänzungen

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 63.

Herr Zindler lässt über die einzelnen Maßnahmen abstimmen:

i) Randsteine, ab welchem Grad sollen sie getauscht werden?

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Randsteine bei großen Abplatzungen und Brüchen zu tauschen.

Dies wurde von Herrn Langenbach als gute Entscheidung bestätigt.-/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **27. Juli 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

10 / 9

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung Maßnahmenpaket 1

9.1. Mehrkosten Aussegnungshalle Mindersdorf

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 64.

Zu diesem TOP begrüßt Herr Zindeler Herrn Michael Riegger und Frau Heike Fox vom Büro Riegger. Herr Riegger trägt den Sachverhalt anhand einer Power Point Präsentation vor (ist Bestandteil des Protokolls).

Herr Riegger teilt mit, dass vier Träger verfault seien, dies sei maßgeblich durch die Erhöhung des Bodens entstanden. Mehrkosten entstehen in Höhe von ca. 16.800 €. Die Arbeiten werden ständig überwacht.

Herr Riegger sieht erheblichen Handlungsbedarf bei der Dacheindeckung. Ursprünglich war angedacht dieses nur abzudampfen. Nach einem Probestück sei schnell klar geworden, dass das Material faserig werde und in den nächsten Jahren nicht mehr dicht sein werde. Herr Riegger schlägt in seiner Präsentation verschiedene Arten der Dacheindeckung vor.

Auf Nachfrage teilt Herr Riegger mit, dass der Untergrund der Dachabdeckung nicht begutachtet werden konnte, vermutlich aber keine Konter Lattung vorhanden sei. Herr Riegger berichtet weiter, dass ein Blechdach die wenigste Pflege verursachen und die längste Haltbarkeit bringen würde.

Ein Gemeinderat ist der Meinung diese Kosten seien zu hoch, zumal das Dach noch dicht sei. Eine andere Meinung lautet, dass durch ein undichtes Dach das ganze Gebäude Schaden nehmen wird. Gerade die Leichenhalle Mindersdorf definiert sich durch ihr Dach.

Herr Zindeler lässt zunächst über die Mehrkosten abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt der Durchführung trotz Mehrkosten das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt den vorgelegten Mehrkosten bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung zu.

Nach kurzer Diskussion schlägt Herr Zindeler vor, das Dach nach Variante II zu erneuern.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt bei zwei Enthaltungen das Dach nach Variante II (Alublech) zu erneuern.

Herr Riegger teilt abschließend mit, dass in der Vergangenheit Türen abgesägt wurden (Bodenerhöhung) und das Fensterfutter laut dem Fensterbauer auch marode sei.-/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **27. Juli 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

10 / 9

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung Maßnahmenpaket 1

9.2. Austausch zweier Sitzbänke; Natursteinarbeiten

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 64.

Herr Karlheinz Lehmann ist befangen und verlässt den Sitzungssaal.

Ein Gemeinderat ist der Meinung, dass wieder eine Holzbank errichtet werden soll, da Holz gerade auch für ältere Leute angenehmer zum Sitzen sei. Die Bank stehe in einem geschützten Bereich und sei ohnehin wettergeschützt. Herr Riegger teilt mit, dass die Sitzfläche mit einem kompletten Brett erstellt werde und die Kosten im Bereich von ca. 2.500 € liegen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Erstellung der Holzbänke einstimmig zu.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **27. Juli 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

10 / 9

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung Maßnahmenpaket 1

Arbeiten am alten Schulhaus in Mindersdorf

Herr Riegger teilt dem Gremium weiter mit, dass am alten Schulhaus in Mindersdorf die Firma Lutz die faulen Fensterstellen getauscht hat. Die Glasbausteine werden durch Fenster ersetzt. Auch die Garagentore sollen noch ersetzt werden.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **27. Juli 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

10 / 9

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung Maßnahmenpaket 1

Arbeiten am Gemeindehaus in Deutwang

Hierzu teilt Herr Riegger mit, dass die Arbeiten fast fertig seien. Es gäbe noch ein Loch im Dach abzudichten. Herr Riegger teilt auf Nachfrage mit, dass das alte Flachdach auch mit Rollkies versehen werden könnte, dies wäre eine zusätzliche Sicherheitsmaßnahme. Die Statik sei für Schnee und Rollkies ausgelegt und ergäbe keine Probleme.

Der Sockel wurde gegen Algen eingesprüht und es wurde eine flexible Dichtungsschwelle mit Noppenfolie eingebaut. An einer weiteren Stelle wurde Salpeter entfernt und eine Blechverkleidung angebracht. Hierzu teilt Herr Riegger mit, dass sich die Kosten im Rahmen befinden.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **27. Juli 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

10 / 9

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung Maßnahmenpaket 1

Dachdeckerarbeiten Grundschule Liggersdorf

Das Büro Riegger und auch ein Gemeinderat teilen mit, dass das Dach der Grundschule noch nicht dicht sei. Die Arbeiten wurden an die Firma Will auf Stundenlohnbasis vergeben und seien nicht ordnungsgemäß ausgeführt worden. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **27. Juli 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

10 / 10

TOP 10: Beratung und Beschlussfassung zur Widmung eines Wendehammers „Im Tann“

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 65.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt das Einvernehmen zur Widmung des Wendehammers „Im Tann“ (Nr. 15 und 20) das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **27. Juli 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

10 / 11

TOP 11. Beratung und Beschlussfassung zur Änderung der Hallenbenutzungsordnung

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 66.

Änderung der Hallenbenutzungsordnung

Der bisherige Satzungstext erlaubt das Rauchen in der Hohenfelshalle in Liggersdorf, wobei in den Mietverträgen bereits das Rauchen untersagt ist. Dieser Widerspruch soll mit dieser Änderungssatzung ausgebessert werden.

Herr Zindeler teilt auf Nachfrage mit, dass im Hallenvertrag geregelt werden kann, wann ein Schutzboden in der Halle ausgelegt werden soll. Herr Grotzki teilt weiter mit, dass der Bürgermeister die Entscheidung fällt, bei welchen Veranstaltungen dies nötig sei.

Beschlussvorschlag

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt das Einvernehmen zur Satzung zur Änderung der Satzung über die Hallenbenutzungsordnung für die Hohenfelshalle in Liggersdorf zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **27. Juli 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

10 / 12

TOP 12: Anträge aus dem Gemeinderat

12.1. Starkregen – Mindersdorf

Ein Gemeinderat teilt mit, dass gerade an Gefahrenstellen das einmalige Leeren von Schächten im Jahr zu wenig sei. In Mindersdorf haben Anwohner die Schächte selbst geleert und es sei erheblich Material entsorgt worden. Dies würde auch auf die anderen Ortsteile zutreffen. Ein Gemeinderat weist darauf hin, dass in den letzten Jahren gerade im Baugebiet „Röschberg“ mehr Wasser anfällt. Der Trichter Richtung Kreuzung (Frisörsalon Vogler) sei zu klein und könnte durch eine Schutzwand vergrößert werden. Herr Zindeler teilt dazu mit, dass er mit dem Landratsamt Konstanz in Kontakt sei und Berechnungen laufen. Es wurde alles begutachtet und Kosten könnten, sofern man den Kanal zwischen Frisör und Schreinerei Lutz richten würde, im mittleren 5-stelligen Bereich entstehen.

Zur Schachtleerung teilt Herr Grotzki mit, dass die Schächte in Vorjahren im Frühjahr und im Herbst durch den Sportverein geleert wurden. Dieser kam auf die Gemeinde zu, sobald dieser es zeitlich einrichten konnte. Der Gemeinderat hätte später beschlossen, dass das einmalige Leeren ausreichend sei. Ein Gemeinderat ist der Meinung die Gemeinde ist in der Verantwortung und soll auf den Verein zugehen. Herr Anton Arnold stellt sich bereit den FC anzusprechen.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **27. Juli 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

10 / 12

TOP 12: Anträge aus dem Gemeinderat

12.2. Pilotprojekt Mobilität

Die Gemeinde Herdwangen-Schönach ist dabei die Verbindung nach Überlingen zu verbessern. In den nächsten Tagen soll es dazu mehr Informationen geben. Vielleicht gäbe es eine Möglichkeit sich dabei anzuschließen. Herr Zindeler bittet Herrn Walter Benkler, Kreisrat, ob er im Kreistag nachfragen könne.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **27. Juli 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

10 / 12

TOP 12: Anträge aus dem Gemeinderat

12.3. Übersicht Vereinszuschüsse

Ein Gemeinderat stellt den Antrag die Vereinszuschüsse auf die Tagesordnung zu nehmen. Verschiedene Gemeinderäte sind der Meinung, dass es aktuell wichtigere Themen gäbe. Herr Zindler schlägt vor, das Thema für eine Sitzung Anfang/Mitte nächstes Jahres auf die Tagesordnung zu nehmen.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **27. Juli 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

10 / 12

TOP 12: Anträge aus dem Gemeinderat

12.4. Straßenentwässerung

Ein Gemeinderat stellt den Antrag dieses Thema im Gremium zu behandeln und neu zu regeln. Die rechtliche Seite der Gemeinde sei unklar und müsse noch in diesem Jahr zusammen mit der Abwassersatzung behandelt werden. Auch müsse die Regelung der gesplitteten Abwassergebühr in Zusammenhang mit der Straßenkanalisation besprochen werden. Es soll klare Abgrenzungen im Bereich der Gebühren geben. Herr Zindeler entgegnet hierzu, dass dies ein so komplexes Thema sei, dass man eine extra Sitzung einschieben müsse. Vielleicht könnte hier auch die Hilfe bzw. das fundierte Wissen des Landratsamtes nützlich sein um rechtliche Sicherheit für alle zu gewährleisten. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **27. Juli 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

10 / 13

TOP 13: Bekanntgaben des Bürgermeisters

13.1 Ausarbeit.: LED-Rest-Umbau (~ 30.000 €)

Hierzu teilt Herr Zindeler mit, dass ein Antrag zur Prüfung läuft. Ein Zusammenschluss von mehreren Kommunen könnte noch abgeklärt werden.

13.2 Kontrolle Randsteine „Röschberg II“

Wird laufend gemacht.

13.3. Ballfangnetz: Pfosten

Liefertermin KW 33

13.4 FFH – „Waltere Moor“ – Besichtigung?

Herr Zindeler wird bei Interesse einen Termin über E-Mail vorschlagen.

13.5 Winterdienstsuche:

Herr Zindeler teilt mit, dass ein Interessent sich gemeldet hat, und dieser um die Abgabe eines Angebotes gebeten wird.

13.6 Dachdeckerarbeiten Schule

Werden kontrolliert.

13.7 Eigentümertermin – Radweg Sportplatz

In diesem Sachverhalt konnte noch nichts geklärt werden. Der Zeitpunkt war bisher schlecht. Ein Termin soll folgen.

13.8 Deckensanierung OD Mindersdorf

Soll ab Oktober durchgeführt werden.

13.9 Bestickte Hemden – Gemeinde-Logo

Herr Zindeler gibt eine Liste wegen Farbe, kurz- oder langarm und Marke in Umlauf.

13.10 Beteiligung EnBW bei Bauarbeiten?

Herr Zindeler teilt mit, dass die EnBW bei den Bauarbeiten in Mindersdorf Leerrohre entgegen ihrer ersten Ablehnung mitverlegen wird.

13.11. Hangrutsch

Hier ergab sich noch nichts Neues.

13.12. Sitzungssaal-Konzept; Beamer....

Ist noch in Bearbeitung.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **27. Juli 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

10 / 13

TOP 13: Bekanntgaben des Bürgermeisters

13.13. Einwohnerversammlung: Gas-Konzession?

Es gibt noch nichts Neues. Der Gemeinderat zeigt keine Anstrengungen in Richtung einer Einwohnerversammlung.

13.14. Internetauftritt

Ist noch in der Entwurfsphase.

13.15. Führerscheinkosten-Rückerstattung

Herr Zindeler teilt mit, dass eine Rückerstattung vertraglich möglich sei.

13.16 Straßensenkungen „OD Deutwang“

Wird gemacht.

Ende des öffentlichen Protokolls.